

## LESEGRUPPE

Sigmund Freud: Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie (1905)

«Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie» gilt als eine der skandalösesten und zugleich einflussreichsten Schriften Freuds.

Mit seiner schonungslosen Untersuchung der sogenannten sexuellen Abirrungen, der kindlichen Entwicklung und der Pubertät befragt Freud den Begriff der Sexualität und entwickelt ihn nachhaltig weiter.

Die Betrachtung des kindlichen und pubertären Verhaltens anhand der körperlichen, sozialen und psychischen Entwicklung des Menschen eröffnet den Leser\*innen in zugänglicher Sprache den Weg zum tieferen Verständnis von Grundlagen des psychischen Lebens, wie etwa der Beziehungsgestaltung Erwachsener oder der Entstehung neurotischer Symptome.

In gemeinsamer Diskussion versuchen wir einen Einblick in zentrale Themen psychoanalytischen Denkens zu erlangen. Vorkenntnisse sind keine vorausgesetzt.

Geleitet von Boris Dietschi und Julian Hofmann  
Begleitet von Dr. med. Josef Guggenheim (Psychoanalytiker)

*jeden Dienstag, ab 26. Februar, um 18:30 Uhr, im KOL-H 309*

## TRAUMDEUTUNGSGRUPPE

Der praktische Wert von Freuds Traumtheorie soll Interessierten durch die Deutung ihrer eigenen Träume erläutert werden. Es ist auch möglich teilzunehmen, ohne eigene Träume zu erzählen.

Geleitet von Daniel Skoda

*jeden zweiten Montag, ab 25. Februar, um 18:30 Uhr, im SOE-F-9*

## VORTRAGSREIHE

### Einstieg in die Psychoanalyse

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem Freud-Institut Zürich

Perversion  
Agatha Merk, lic. phil.

*Mittwoch, 6. März 2019, um 19:30 Uhr, im KOL-F 118*

Ein psychoanalytischer Blick auf frühe Störungen  
Vera Hortig, lic. phil.

*Mittwoch, 10. April 2019, um 19:30 Uhr, im KOL-F 118*

Der Traum – Entstehung und Funktion  
Michael Döhmann, Dr. med.

*Mittwoch, 8. Mai 2019, um 19:30 Uhr, im KOL-F 118*

## EINZELVORTRÄGE

ASMR: Das Youtube-Kribbeln aus psychoanalytischer Sicht

Daniel Skoda, BSc, MFA

*Mittwoch, 27. März, um 19:30 Uhr, im KOL-F-118*

Kultur als Perversion: Der dialektische Widerspruch des freudschen Perversionsbegriffs

Volker Hartmann, MSc

*Freitag, 5. April, 20:15–21:45 Uhr, im KOL-F-118*

Die Fadenspule: Geschichte & Praxis eines psychoanalytisch orientierten Begegnungsraumes  
Catherine Bernhart, lic. phil. und

Antje Brüning, lic. psych.

Mitarbeit: Helen Stierlin, Klin. Psychologin D.E.S.S.

*Mittwoch, 17. April, um 19:30 Uhr, im KOL-F 118*

Gruppenanalyse – vom dyadischen psychoanalytischen Modell zur erweiterten Perspektive des sozialen Netzwerks

Georg Hess, Dr. med.

*Mittwoch, 15. Mai, um 19:30 Uhr, im KOL-F-118*

## FILMABENDE

Filme in Zusammenarbeit mit dem Hirschli:

Giraffen machen es nicht anders – Die Vater-Spur von Walo Deuber (2017)

Als über 300 Briefe von seinem Vater auftauchen, entschliesst sich der Autor, dem Mann nachzugehen, der ihn in den 1950er Jahren sitzen lassen hat.

Im Anschluss Apéro und Diskussion mit Rose-Marie Schneider (Produzentin), Herbert Kohler (Pfarrer) und Alba Polo (Psychoanalytikerin)

*Freitag, 1. März, um 18:30 Uhr, im Hirschli, Hirschengraben 7*

Heart of a Dog von Laurie Anderson (2015)

Die Performance-Künstlerin/Musikerin reflektiert das Leben und Sterben ihres Hundes und erkennt: "The purpose of death is the release of love".

Im Anschluss Apéro und Diskussion mit Doris Lier (Daseinsanalytikerin) und Martin Wigger (Kulturhaus Helferei)

*Freitag, 26. April, um 18:30 Uhr, im Hirschli, Hirschengraben 7*

Das Leben drehen – wie mein Vater versuchte das Glück festzuhalten von Eva Vitija (2016)

Der Vater der Regisseurin dokumentierte ihr Leben obsessiv. Nach seinem Tod erlangt sie in der Übernahme seines Filmarchivs ihre Intimität zurück.

Im Anschluss Apéro und Diskussion mit Vera Saller (Psychoanalytikerin)

*Freitag, 24. Mai, um 18:30 Uhr, im Hirschli, Hirschengraben 7*

Film in Zusammenarbeit mit der Filmstelle:

Hausu (Japan, 1977) Nobuhiko Ôbayashi (1977)

Sechs Schulmädchen verbringen die Ferien im Haus einer unheimlichen Tante und finden ihr grausiges Ende in einer ödipalen Katastrophe, dem innerpsychischen Massaker des Erwachsenwerdens.

Experimentelle Horror-Parodie mit Hang zur überzeichneten Freud-Illustration – oder bloss schaurig komischer Trash?

*Dienstag, 14. Mai, 19:30 Uhr Kasse & Apéro, Film um 20:00 Uhr  
Im Stutz VSETH, Universitätsstr. 6/CAB*

## ZWISCHEN COUCH UND SESSEL – PSYCHOANALYSE HEUTE

*Symposium in Zusammenarbeit mit dem  
Freud-Institut Zürich*

Die Veranstaltung bietet das Gespräch mit erfahrenen Praktizierenden der Psychoanalyse an. Es werden aktuelle Fragen der Psychoanalyse in Vorträgen thematisiert und Fälle aus der Praxis in Arbeitsgruppen besprochen.

**Freitag, 27. Sept., 18:00–22:00 Uhr, Apéro ab 21.00 Uhr,  
im KOL-G-204. Weitere Informationen und Anmeldung:  
<http://www.freud-institut.ch/de/jahresprogramm/fiz/>**

## PSYCHOANALYSE / KLINIK / KARRIERE?

*Junge TeilnehmerInnen des Psychoanalytischen Seminars  
Zürich berichten und diskutieren über ihre klinische  
Arbeit.*

Pamela Walker (Leitende Position im KJPD St. Gallen),  
Simon Mettler (Leitende Position in der stationären  
Psychotherapie IPW) und  
Vesna Garstick (Arbeit mit straffälligen Jugendlichen,  
seit 2019 Gynäkopsychiatrie in Wil)  
Moderation: Gabrielle Stoll (Psychoanalytikerin)

**Mittw., 3. April, um 18:30 Uhr, Apéro ab 20:00 Uhr, im BIN-1-B.01**

## AUSSERDEM...

Vorträge der Frontiers in Psychedelic Science:

Die analytische Psychologie nach C.G. Jung und  
die Phänomenologie von Ayahuasca-Erfahrungen:  
Unbewusste und affektive Dynamiken  
Dr. med. Heiner Dörfler, Psychiater und  
Ayahuasca-Forscher

**Montag, 4. März, 18:15 Uhr, im KOL-F-118**

Psychedelic Plant Teachers  
Jeremy Narby, Anthropologist and Author

**Montag, 13. Mai, 18:15 Uhr, im KOL-F-118**

Das Studentische Forum für Psychoanalyse ist ein studentischer Verein, den wir ins Leben gerufen haben, um uns gemeinsam mit psychoanalytischen Theorien auseinanderzusetzen und uns auszutauschen.

Da Psychoanalyse im Psychologiestudium der Universität Zürich während des Bachelorstudiums nicht und auch im Master nur in begrenztem Umfang gelehrt wird, bieten wir für alle Interessierten ein selbstorganisiertes Lehrangebot.

Solltest Du Dich auch für Psychoanalyse interessieren, bist Du herzlich eingeladen, unsere Veranstaltungen zu besuchen oder unserem Verein beizutreten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Für Fragen zu den Veranstaltungen melde Dich bei  
**[info@sfpa-uzh.ch](mailto:info@sfpa-uzh.ch)**

oder besuche unsere Webseite  
**[www.sfpa-uzh.ch](http://www.sfpa-uzh.ch)**



Foto: Boris Dietschi / Gestaltung: plathuerch



STUDENTISCHES • FORUM • FÜR • PSYCHOANALYSE

VERANSTALTUNGEN  
Frühlingssemester 2019